

## **Entscheidende Zahlen in der heutigen Organspende-Diskussion**

**Der bayerische Gesundheitsminister hat im Dezember 2002 die Bevölkerung ausdrücklich dazu aufgefordert, einen ausgefüllten Organspendeausweis bei sich zu tragen. Der Minister nannte dafür folgende Gründe:**

- 1. 80% der Gesamtbevölkerung stehen der Organspende positiv gegenüber, aber nur 10% haben ihren Willen dazu schriftlich fixiert.**
- 2. 14000 Menschen stehen in der BRD auf der Warteliste für ein oder mehrere Spenderorgane, da es zu wenig Spender gibt.**
- 3. Täglich sterben drei Menschen in der BRD, weil für sie kein passendes Spenderorgan zur Verfügung steht. Das macht circa 1000 Tote pro Jahr aus. Diese Anzahl ließe sich bei einer höheren Spendewilligkeit reduzieren.**
- 4. Was nur den wenigsten in der Bevölkerung ist bekannt: Die Wahrscheinlichkeit, selbst einmal ein Organ zu benötigen, ist ungefähr dreimal so groß wie die Wahrscheinlichkeit, selbst zum Organspender zu werden.**
- 5. Der ausgefüllte Organspendeausweis erspart den Angehörigen eine sehr schwere Entscheidung. Bedingt durch den nicht vorhandenen Ausweis entscheiden sich die Angehörigen häufig gegen die dringend benötigte Organspende.**

## **Extemporale aus der Ethik**

Name:

Klasse:

Benennen Sie vier detaillierte Gründe, warum es heute wichtig ist, sich mit der Organspende zu befassen (bezogen auf die BRD)!

Welches sind die am häufigsten benötigten Organe? Hinweis: Es sind fünf Organe.

## **Extemporale aus der Ethik**

Name:

Klasse:

Benennen Sie vier detaillierte Gründe, warum es heute wichtig ist, sich mit der Organspende zu befassen (bezogen auf die BRD)!

Welches sind die am häufigsten benötigten Organe? Hinweis: Es sind fünf Organe.